



Tag des Geotops 2024

15. September

HOLZWICKEDE

Caroliner Erbstollen

Arbeitskreis Kreis Unna/Holzwickede im
Förderverein Bergbauhistorischer Stätten
Ruhrevier e. V.

Caroliner Erbstollen

Im Gemeindegebiet Holzwickede treten kohleführende Karbonschichten zutage. Im nördlichen Gemeindegebiet werden diese von kreidezeitlichen Mergelschichten überdeckt.

Bereits um das Jahr 1600 wird der Abbau von Steinkohlen erwähnt. Aus der Steinkohlengrube an der „Holtwikeschen Becke“ entwickelt sich 1707 das „Zahn'sche Kohlenbergwerk“. Um die Wässer aus dem Grubenfeld abzuführen, wurde ab 1735 der „Caroliner Erbstollen“ vorgetrieben. Der Stollen wurde am nordöstlichen Rand des Gemeindegebietes angesetzt und nach Südwesten bis in den Hixterwald vorgetrieben. Er durchörterte zunächst über 1000 m Mergelgestein, bis das erste Kohlenflöz erreicht wurde. Zuletzt erlangte er eine Länge von 5184 m. Später entwickelte sich aus diesem Stollenbetrieb die Schachanlage „Caroline“, die bis 1951 betrieben wurde.

Der 1990 gegründete Arbeitskreis „Holzwickede“ gehört zu dem in Witten eingetragenen Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrevier e. V. Zu seinen Aufgaben zählt es, auf die Relikte des früheren Bergbaus (u. a. durch Informationstafeln) in der Region hinzuweisen, aber auch an besonders wichtigen bzw. geeigneten Orten derartige Relikte wiederherzustellen.

Der Besucher kann aus einem nachgebildeten Stollenteil heraus in den Originalstollen der letzten Betriebsphase blicken. Dieser Teil steht unter Wasser, sodass die originalen Ausbauhölzer konserviert sind. Geschichtliche und geologische Aspekte werden erläutert und einige Fossilien und Gesteine aus dem Karbongebirge gezeigt.

Informationen zum Programm

Art der Veranstaltung Bergbauführung

Veranstalter Achim Ackermann • Bergpfad 44 • 59423 Unna • Tel.: +49 2303 6728254 •
E-Mail: achim_ackermann@web.de

Treffpunkt Wasserstraße, neben Haus Nr. 34, 59439 Holzwickede

Zeit Der Stollen ist von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Ausrüstung Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Koordinaten 51.5133089, 7.6406108



Förderverein
Bergbauhistorischer Stätten
Ruhrevier e.V.
www.bergbauhistorie.ruhr

